

**Von:** Wolfgang Giegerich [mailto:wolfgang.giegerich@web.de]

**Gesendet:** Sonntag, 5. November 2017 19:10

**An:** Poststelle\_Buero\_OB <Poststelle\_Buero\_OB@aschaffenburg.de>;

**Betreff:** Parksituation am Waldfriedhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Parksituation am Waldfriedhof ist unerträglich. Das war einmal mehr am Reformationstag und an Allerseelen der Fall.

Die für die Friedhofsbesucher ausgewiesenen Parkplätze werden durch parkende LKWs belegt. Offenbar werden die aufgestellten Verbotsschilder konsequent mißachtet. Das alles bleibt ohne Folgen.

Während auf öffentlichem Gelände unberechtigt von LKWs geparkt wird, stehen im Hafen gleichzeitig private Parkhöfe und anderes Gelände leer.

Dazu hat mich folgende Mail von Nilkheimer Bürgern erreicht, die auch an die Stadtverwaltung/Verkehrsüberwachung ging:

"Sehr geehrte Damen und Herren

Über die Parksituation am Waldfriedhof wurde sicher schon öfters gesprochen. Auch ich bekam vor einiger Zeit auf mein Beschwerde-Mail über das ständige Parken im Parkverbot für LKW eine sehr unbefriedigende Antwort von der Verkehrsüberwachung : man könne ja nicht überall sein . Heute am Tag vor Allerheiligen und auch noch Feiertag parken **14!** LKW im absoluten Halteverbot. Selbst am Parkplatz zwischen Ganter und dem Friedhofsamt stehen 2 Sattelschlepper längsseits, so dass kein PKW parken kann. Man beachte, dass hier selbst für PKW ein zeitlich eingeschränktes Parken erlaubt ist . ( Wehe ich parke hier einmal ohne Parkscheibe, dann bekomme ich sicherlich einen Strafzettel)

Der eine Sattelschlepper - Fahrer benutzt den Parkplatz ganz ungerührt als Feiertags- Wohnzimmer und kocht sich sein Süppchen.

Schlicht und einfach gesagt , herrscht heute längsseits des Friedhofs durch Parkplatzsuchende und an-und abfahrende PKW ein mittleres Verkehrschaos!! Wie erst wird es morgen an Allerheiligen sein ? Vielleicht sucht sogar unser OB einen Parkplatz??

Ich erwarte keine Antwort vom Amt für Verkehrsüberwachung, da ja eh nichts geschieht. nur sollte man bitte schön die Halteverbotsschilder entfernen, sonst bekommt man als ordnungsliebender Bürger dein Eindruck , es herrscht in Aschaffenburg ein rechtsfreier Raum und Verkehrsdelikte werden mit zweierlei Maß bemessen.

Mit freundlichen Grüßen

"

Ich habe mir an Allerseelen selbst ein Bild vor Ort gemacht (siehe Bilder) und kann nur zustimmen: Alle Regeln taugen nichts, wenn sie nicht durchgesetzt werden. Die ganze Situation ist ja nicht neu, siehe

<https://www.meine-news.de/leider/politik/spd-fraktion-parkplaetze-fuer-die-besucher-des-waldfriedhofs-statt-fuer-lkws-d17657.html>

Deshalb beantrage ich,

1. dass die Einhaltung der Parkregelungen an Wochenenden und an Feiertagen konsequenter überwacht und geahndet werden,
2. dass die Stadt Verhandlungen mit der Hafenverwaltung aufnimmt, um von deren Seite Parkraum zur Verfügung zu stellen.

Ich bitte dazu in der Sitzung des Planungs- und Verkehrssenats zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Giegerich

